

Variance Monitor

Abweichungen von HR- und Payroll-Daten erkennen mit automatisierten Vergleichen

Der Variance Monitor bietet Ihnen die Möglichkeit, Personal-, Gehalts- und Zeitdaten zwischen Systemen wie SAP HCM und SuccessFactors und über Perioden hinweg zu vergleichen. Die automatisierte Lösung macht manuelle Vergleiche überflüssig. So werden Ihre Prozesse beschleunigt und Ihre Manager und Testteams können wesentlich produktiver arbeiten.

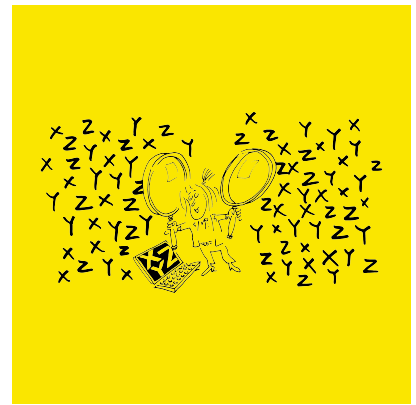
Grosse Datenmengen aus verschiedenen Quellen vergleichen

Während des gesamten SAP-Lebenszyklus müssen Sie Daten vergleichen, um Konsistenz und Genauigkeit zu gewährleisten: beginnend mit neuen Implementierungen, während Upgrades, nach dem Laden von Support- oder Erweiterungspaketen oder beim Prüfen von Gehalts- und Zeitdaten. Sie müssen praktisch jeden Tag Daten vergleichen.

Der Variance Monitor kann enorme Datenmengen verarbeiten, Daten aus verschiedenen Quellen schnell vergleichen und Abweichungen hervorheben. Das erleichtert den Vergleich von Abrechnungs-, Zeit- und Stammdaten sowie FI-Buchungsdaten und beschleunigt das periodische Auditing.

Kostspielige Fehler vermeiden mit dem Variance Monitor

Fast alle geschäftlichen Veränderungen - von der Mitarbeiterfluktuation bis hin zu grossen Veränderungen wie Fusionen und Übernahmen - wirken sich auf Ihre HCM-Daten aus. Und dies macht den Vergleich von Personal- und Gehaltsabrechnungsdaten von einer Periode zur anderen schwierig. Beispielsweise muss die Gehaltsabrechnung monatlich überprüft werden, um sicherzustellen, dass die korrekten Gehälter ausgezahlt werden und Unregelmässigkeiten wie fehlerhafte Überstunden erkannt werden.



Highlights

- Vergleich von HCM-Daten zwischen Systemen und über Perioden hinweg
- Identifikation von Abweichungen zwischen Systemen oder im selben System
- Erkennen von Null-Werten wie Zahlungsausfälle
- Einfaches Festlegen von Toleranzwerten
- Überprüfung auf Änderungen nach Einspielung von Support-Packages

Vergleiche zwischen Perioden, insbesondere Vergleiche der Abrechnung, sind mit dem Variance Monitor kein Problem. Der Variance Monitor ermöglicht vor einem echten Abrechnungslauf, einen Vergleich zu einem Simulationslauf durchzuführen, um kostspielige Fehler zu vermeiden.

Automatisierte und benutzerfreundliche Handhabung

Manuelle Vergleiche sind zeitaufwändig, fehleranfällig und keineswegs reversionssicher. Das Kopieren und Einfügen von Daten in Tabellenkalkulationen benötigt viel Zeit und erhöht Ihre Sicherheitsrisiken. Technische Teams, die Sie bei dieser Herausforderung unterstützen könnten, sind oft überarbeitet.

Mit dem benutzerfreundlichen Variance Monitor ist es möglich, Vergleichsregeln zu definieren und zu erstellen. Diese Regeln sind sehr flexibel und Assistenten führen Sie durch jeden Schritt. Dank wiederverwendbaren Designs sind Sie autark und haben mit minimalem Training die Kontrolle über Ihre Daten. So kann der automatisierte Prozess zum Beispiel jeden Monat nach dem ersten Abrechnungslauf einfach wiederholt werden.

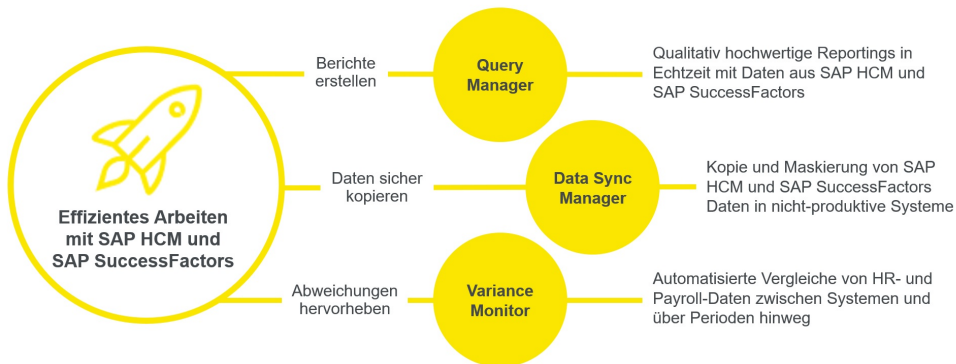
Exakte Auswertungen für Ihre Projekte und Prozesse

Die detaillierten Ausgaben sowie Statistiken des Variance Monitors können verwendet werden, um Fortschritte bei der Problemlösung in Projekten anzuzeigen. Die Lösung kann auch auf declusterte Abrechnungstabellen zugreifen, einschliesslich der Live- und Testergebnisse als Teil Ihres Prozesses zur Überprüfung der Abrechnungsergebnisse.

Produktübersicht von EPI-USE

Mit einer Reihe von Lösungen hilft EPI USE Labs, die Performance Ihrer SAP HCM- und SuccessFactors-Systeme zu steigern und somit Ihre Produktivität zu erhöhen. Entdecken Sie die weiteren Produkte von EPI-USE Labs:

Lösungen von EPI-USE:



Berichte erstellen

Mit dem Query Manager können Sie qualitativ hochwertige Reportings in Echtzeit mit Daten aus SAP HCM und SAP SuccessFactors generieren.

Query Manager

Daten sicher kopieren

Der Data Sync Manager ermöglicht Ihnen das sichere Kopieren und Maskieren von SAP HCM- und SAP SuccessFactors-Daten in nicht-produktive Systeme für Tests, Training und Support.

Data Sync Manager